

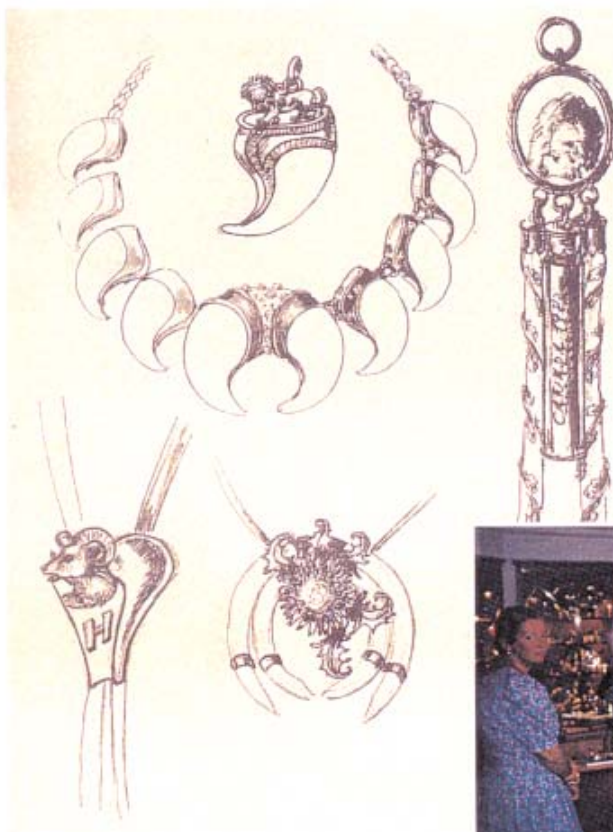


„Goldenes“ Jubiläum

110 Jahre
Goldschmiede
A. Bertele am Tegernsee

Am Tegernsee, mit Blick auf die Berge, auf denen Ludwig Thoma und Ludwig Ganghofer gejagt haben, befindet sich ein „Mekka“ für Jäger, die ihre Trophäen verschönern wollen. Kein Wunsch, sei er noch so ausgefallen, den die Goldschmiede Bertele nicht erfüllen könnte: Löwenkrallen,

Hirschgrandeln, kapitale Waffen des Warzenschweinkeilers aus Namibia oder Fuchsfänge vom heimatischen Anstanz in der eiskalten Mondnacht – für alles finden die Berteles immer einen ganz individuellen und geschmackvollen Rahmen. Und das seit genau 110 Jahren, ein „goldenes“ Jubiläum, das auch besonders gefeiert wird (siehe



Oben links: Erinnerung an die Jagd in Afrika. – Oben rechts: Was man aus Fuchshaken alles machen kann. Links: Aus dem Bertele-Skizzenbuch. – Vor der Rückkehr in die Heimat noch ein Besuch bei Gretl Bertele (l.): Namibias Botschafterin Nora Schimming-Chase.

Kasten). Dicke Skizzenbücher zeugen von den vielen, vielen Ideen, wie die Erinnerungsstücke an Jagden in aller Herren Länder zu wertvollen Schmuckstücken veredelt werden. Seniorchefin Gretl Bertele ist selbst passionierte Jägerin und weiß, wie Jäger denken und was sie mögen. Mit viel Gespür auch für den jeweiligen Lebensraum des erlegten Wildes und den persönlichen Geschmack des Kunden, wird penibel ein Entwurf angefertigt. Sagt der Jäger „Ja“, ist die Werkstatt am Zuge. Mit der Erfahrung von 110 Jahren Goldschmiedehandwerk, moderner Technik und unerbittlichem Qualitätsbewußtsein wird dann aus einem Jagderlebnis ein ganz besonderes Schmuckstück. Nicht umsonst gehörte das bayerische Königshaus und der deutsche und europäische Hochadel zu den guten Kunden der Tegernseer Goldschmiede A. Bertele, die auch stolz den Titel „Hofjuwelier“ tragen durfte, und jetzt bereits in der vierten Generation Jagd-

schmuck herstellt, und zwar in besonders stil- und geschmackvoller und vorallem individueller Art. Da wird der Jäger als Kunde nicht nur exzellent beraten und bedient, er darf auch jeder Zeit das „Allerheiligste“, die Werkstatt hinter den Verkaufsräumen im Herzen von Tegernsee besichtigen und den Goldschmied(inn)en über die Schulter schauen.

Rechts: Trophäen, zu Schmuckstücken verarbeitet. Unten: Vier Generationen in der Bertele-Goldschmiede.



Herzlich eingeladen

... sind alle zum Programm anlässlich des 110jährigen Jubiläums der Tegernseer Goldschmiede.

26.10. - 9.11. Waidmannsheil im Hause Bertele mit einem Glas Tegernseer Bier. Gleichzeitig Wildpretwochen in drei

Tegernseer Gaststätten. **31.10.** Musik, Lieder und Texte um die Jagd im Barocksaal des Schlosses Tegernsee unter dem Motto „Des Jag'n is mei Leb'n“.

2. 11. von 9 - 16 Uhr „Tag der Offenen Tür“ bei Bertele mit

Werkstattbesichtigung etc. Um 17 Uhr Hubertusfeier der Jagdgenossenschaft Tegernsee in der Klosterkirche und um 20 Uhr Bayerischer Jägerball im Seehotel zur Post. Anmeldungen für Konzert und Jägerball

bei A. Bertele, Tegernseer Goldschmiede, Hauptstraße 11, 83684 Tegernsee, Tel. (08022)4497.